

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Alfred Nonnen

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 6/10

Federführung: 6/10

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 10.03.2011 Mü.

Antrag

Datum: 10.03.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0146

Beratungsfolge

Zentrumsausschuss

Sitzungstermin

30.03.2011

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Neues Zentrum klimafreundlich gestalten

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Investor sowie weiteren Akteuren eine Planung zur Umsetzung von Synergieeffekten bei der Energieversorgung im Zentrum zu erstellen. Ziel dieser Planung soll auch ein gemeinsames BHKW sein. Für die Planung ist eine Kosten-Nutzen-Analyse sowie eine Bewertung unter Klimaschutzaspekten anzufertigen und dem Ausschuss vorzulegen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, in den Entwurf des Bebauungsplanes oder in den städtebaulichen Vertrag zum Zentrumsumbau die Pflicht zur Installation von Fotovoltaik-Anlagen auf den freien Dachflächen des neuen HUMA-Einkaufsparks vorzunehmen.

Begründungen:

- 1.) Neben dem HUMA-Einkaufspark sind auch die Gebäude in der Zentrums Umgebung in die Jahre gekommen. Gleiches gilt für die dort vorhandene Energieversorgung. Die Neukonzeption des HUMA-Einkaufsparks scheint ein guter Ansatzpunkt zu sein, um

Synergieeffekte bei der Energieversorgung des Zentrums zu erzielen. Dabei scheint ein BHKW ein vielversprechender Ansatzpunkt zu sein.

- 2.) Auf den Dachflächen des HUMA-Einkaufsparks sollte es möglich sein, neben der vorgesehenen Dachbegrünung auch Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien zu installieren. Ähnlich wie bei der Hochschule, könnten entsprechende Elemente auch in die Fassaden integriert werden.

Gez. Martin Metz

gez. Alfred Nonnen